

Pariser Oldtimerauktionen brachten Preisaufschwünge

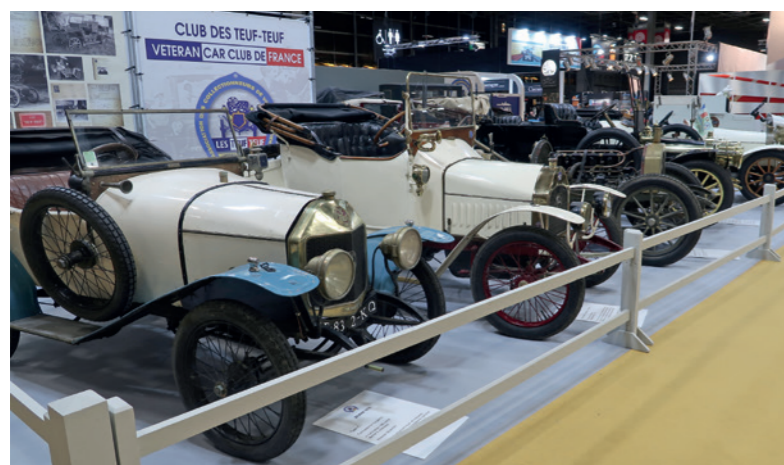
Ein Meisterwerk von „Bugatti-Automobiles in Molsheim“, ein Bugatti Chiron Profilée aus dem Jahr 2022 setzte mit einem Hammerpreis von 8,700.000 Euro plus rund 10 % Prozent Verkaufsprovision, völlig neue Maßstäbe. „AUTOSERVICE“-Mitarbeiter, Oldtimer-Experte Komm.Rat Franz R. Steinbacher, berichtet von den Auktionen aus Paris.



1964 Ferrari 250 LM Berlinetta Pininfarina, Chassis Nr. 5901, da waren selbst 20 Millionen Euro als Höchstgebot zu wenig, er wurde von der Auktion zurückgezogen



Der 1938er Alfa Romeo 8C 2900 Berlinetta by Touring, zählt zum Kreis jener Vorkriegsfahrzeuge, die nach wie vor die Sammlerherzen höher schlagen lassen



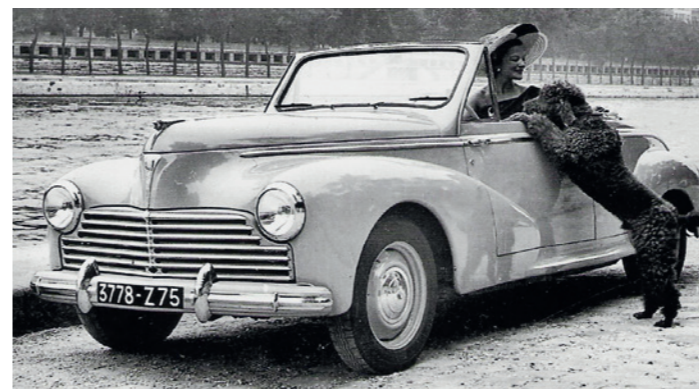
Der Veteran Car Club de France kümmert sich seit vielen Jahrzehnten, vor allem um den Erhalt der seltenen Vorkriegs-Fahrzeuge



HK-Engineering aus dem bayerischen Polling, demonstrierte in Paris seine Kompetenz in Sachen Mercedes-Benz 300 SL

Das Auktionsjahr 2023 beginnt bei den großen Automobil-Auktions-Häusern, traditionell in der ersten Februar-Woche in Paris, mit den Auktionen von RM-Sotheby's, Bonhams und dem Pariser Platzhirschen Artcurial. Und obwohl der Vorkriegsmarkt im Verhältnis zu den Youngtimer-Supersportwagen in den vergangenen Jahren immer mehr ins Hintertreffen geraten ist, erlebte die Vorkriegssparte dank einiger prominenter und medienwirksamer Verkäufe doch einen beachtlichen Aufschwung. Die unumstrittenen Stars im aktuellen Oldtimer/Youngtimer-Marktgeschehen sind aber die Supersportwagen der 90er, 00er und 10er-Jahre wie Ferrari Enzo oder F40 und F50 oder die McLaren P1 und Speedtail oder eben die absoluten Stars der Stunde, die Bugattis EB110, Veyron Grand Sport bzw. Chiron Profilée.

Nach einer knapp dreijährigen Durststrecke ist aber auch der Oldtimer- bzw. Youngtimermarkt wieder auf dem besten Weg, an Vor-Corona-Verkaufsergebnisse anzuknüpfen. Was sich aber überaus stark verändert hat, sind die neuen Interessenten. Das sind mittlerweile jüngere, dynamische Käufer, die ihre Pretiosen am liebsten zu Hause in der Garage und jederzeit einsatzbereit haben wollen. Einmal abgesehen von der „prohibitiven“ Besteuerung von Youngtimer-Fahrzeugen am österreichischen Fahrzeugmarkt deuteten in Paris, sämtliche Indikatoren auf ein positives und erfreuliches Oldtimer-Jahr 2023 hin. fs ◆



Peugeot 203-decapotable 1951



1963 präsentierte Giotto Bizzarini mit dem ISO-Grifo Competizione, auf dem Turiner Automobilsalon, einen der extravagantesten Sportwagen der Nachkriegszeit



Der Bugatti Chiron Profilée mit seinen 10 Millionen Euro Verkaufsergebnis, war der absolute Star bei der RM-Sotheby's-Auktion am 1.2.2023 in Paris

Das Lot 66, ein Riva Super Florida Boot aus 1964, die „Elodie-I“ mit prominentem Vorbesitzer Jean-Paul-Belmondo, sorgte für einen Hammerpreis von knapp 280.000 Euro für mehr als nur eine Überraschung am Oldtimer-Bootsmarkt



Die Top-Ten von Paris 2023

1	Bugatti Chiron Profilée (2022)	RM-Sotheby's	8.700.000w,-
2	Ferrari 340 America Touring (1951)	Artcurial	4.950.000,-
3	Ferrari Enzo (2003)	RM-Sotheby's	3.600.000,-
4	Ferrari 643-F1 (1991)	RM-Sotheby's	3.250.000,-
5	Ferrari 275 GTB/4 (1967)	RM-Sotheby's	2.750.000,-
6	Talbot Lago T26 Gran Sport (1948)	Bonhams	1.900.000,-
7	Ferrari F40 (1988)	Bonhams	1.900.000,-
8	Bugatti Typ 35C (1929)	Artcurial	1.900.000,-
9	Porsche 904 GTS (1964)	RM-Sotheby's	1.800.000,-
10	Bugatti Typ 57 Atalante (1936)	Artcurial	1.750.000,-

HAMMERPREISE EXKL. VERKAUFSPROVISION, PREISE IN EURO

Der Salon de l'Automobile und die Retromobile in Paris, sind seit mittlerweile knapp 100 Jahren ein Garant für tolle Ausstellungs-Shows



FOTOS: STEINBÄCHER

Castrol, seit 100 Jahren ein Garant und verlässlicher Partner, sowohl im Motorsport, als auch in der Serienfertigung

